

GESUNDHEIT

ZAHNPFLEGE: DIE OPTIMALE TECHNIK / SCHLUSS MIT ZÄHNEKNIRSCHEN

MUNDGERUCH: IMMER FRISCHER ATEM / ZAHNARZT-ANGST ÜBERWINDEN

**DIE
430 TOP-
ZAHNÄRZTE**

FÜR IMPLANTATE,
KIEFERORTHOPÄDIE,
ZAHNWURZELN,
PARODONTITIS,
ÄSTHETIK

**ADIEU
BOHREN!
KARIES
STOPPEN MIT
VERSIEGELUNG**

**GUTE KEIME
WIE MUND-
BAKTERIEN VOR
KRANKHEITEN
SCHÜTZEN**

**PERFEKTES
LÄCHELN
MIT BLEACHING,
VENEERS UND
KORREKTUREN**

GESUNDE ZÄHNE

IMPLANTATE, KRONEN, PARODONTITIS.
DIE NEUEN HIGHTECH-VERFAHREN
DER ZAHNMEDIZIN

emmi-dent im Focus Gesundheit



FOCUS GESUNDHEIT GESUNDE ZÄHNE

Osterreich € 8,90 | Schweiz SFR 14,90 | Frankreich € 9,25 | Luxemburg € 9,25 | Italien € 9,95 | Spanien € 9,95 | Portugal € 9,95

Reinigen mit Ultraschall

Neuartige **Ultraschall-Zahnbürsten** befreien die Zähne mit einer innovativen Technologie vom Belag. Mikrobläschen in der Zahnpasta reinigen auch schwer erreichbare Stellen

Mit leisem Summen vibriert die Zahnbürste in der Hand. Sonst gibt es keine Bewegung, gebürstet wird nicht – die Borsten liegen regungslos im Mund. Dabei räumt die Ultraschall-Zahnbürste gerade ordentlich auf und beseitigt Ablagerungen und Bakterien am Zahn.

Seit den 1960er-Jahren ist der positive Effekt von Ultraschallwellen auf Mikroorganismen bekannt. Dass die Technik auch dazu dienen kann, Bakterienzellen und deren Botenstoffe zu inaktivieren, entdeckten Forscher erst Jahre später. Seither gibt es Ultraschall-Reinigungsgeräte, die zum Beispiel Brillen, Schmuck und Gebissprothesen wieder auf Hochglanz bringen. Und nun auch Zähne.

Bereits seit Mitte des vorigen Jahrhunderts gibt es automatische Zahnbürsten, die mechanisch arbeiten. Von da an wurden die Geräte ständig weiterentwickelt und verbessert. In der Geschichte der elektrisch betriebenen Modelle ist Ultraschall-Technologie der nächste Schritt.

Die herkömmlichen elektrischen oder Schallzahnbürsten reinigen die Zähne durch mechanischen Abrieb. „Ultraschall-Bürsten brechen stattdessen den Bakterienfilm auf der Zahnoberfläche auf“, erklärt Zahnarzt und Implantologe Alexander May. „Aktives Putzen wird so überflüssig.“

Saubere Zähne ganz ohne Schrubben? Die Nutzer der Ultraschall-Bürste müssen sich erst einmal daran gewöhnen, weniger Handarbeit einzusetzen, weiß

Zahnarzt May aus seiner Praxiserfahrung. Denn es reicht beim Putzen völlig aus, die Borsten in Kontakt mit Zahn und Zahnfleisch zu bringen.

Die restliche Arbeit erledigt das High-tech-Gerät: Der Bürstenkopf sendet Ultraschallwellen mit bis zu 96 Millionen Schwingungen pro Minute aus. Im Mund erzeugen die Ultraschallwellen mikroskopisch kleine Bläschen in der Zahnpasta. Sobald diese Mikrobläschen auf einen Zahn treffen, platzen sie und entfernen Bakterien und Belag von der Oberfläche – auch bei Kindern.

„Der große Vorteil ist, dass es keine Bürstbewegungen gibt, die das Zahnfleisch reizen oder den Schmelz abreiben“, erklärt Zahnarzt May. Die Technologie eigne sich deshalb besonders für Menschen, deren Zahnschmelz bereits angegriffen ist. „Auch bei Überempfindlichkeiten während des Putzens kann die Ultraschall-Technologie helfen“, so May weiter.

Der Arzt empfiehlt die Bürste außerdem für die Nachsorge bei einer Entzündung des Zahnbetts: Die Ultraschallwellen beseitigen Bakterien an den Zahnhälsen und reduzieren Zahnfleischentzündungen deutlich stärker als eine Handzahnbürste.



Die Zahnbürste von emmi-dent arbeitet mit Ultraschallwellen

